UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL
der Universität Bielefeld
Campus Klinikum Lippe

KLINIKUM LIPPE
ERNÄHRUNGSBERATUNG

Ernährung bei Krebs: Verlässliche Informationen

Seriöse Informationsquellen für Patientinnen, Patienten und Angehörige | Zum Nachlesen nach dem Vortrag

Krebsinformationsdienst (KID) – Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)

Unabhängige, wissenschaftlich fundierte Informationen zu Krebs, Ernährung, Bewegung, Therapie und Lebensqualität. Beantwortet auch individuelle Fragen.

www.krebsinformationsdienst.de

Deutsche Krebshilfe

Verständliche Ratgeber, Broschüren und Informationen zu Krebserkrankungen, Therapie und gesundem Lebensstil.

www.krebshilfe.de

Was essen bei Krebs? – Eat What You Need e. V. / CCC München

Praxisnahe Ernährungstipps bei Krebs, Beschwerden während der Therapie, Gewichtsveränderungen und Informationen zur Ernährungsberatung.

www.was-essen-bei-krebs.de

Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)

Fachlich geprüfte Informationen und Orientierung zu Leitlinien und Patientenleitlinien.

www.krebsgesellschaft.de

AWMF – Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften

Medizinische Leitlinien mit wissenschaftlich begründeten Empfehlungen; zum Teil auch Patientenfassungen.

www.awmf.org

National Cancer Institute (NCI)

Englischsprachige, wissenschaftlich fundierte Informationen zu Krebs, Ernährung und klinischen Studien.

www.cancer.gov

World Cancer Research Fund (WCRF)

Wissenschaftliche Erkenntnisse zu Ernährung, Bewegung, Körpergewicht und Krebsprävention. Schwerpunkt: Vorbeugung.

www.wcrf.org

Wichtig: Prävention ist nicht dasselbe wie Ernährung während der Krebstherapie.

Während der Behandlung stehen eine ausreichende Energie- und Nährstoffzufuhr, die Vermeidung von Mangelernährung und die individuelle Verträglichkeit im Vordergrund. Empfehlungen zur Krebsprävention lassen sich daher nicht immer direkt übertragen.

Bei persönlichen Fragen: Sprechen Sie mit Ihrem onkologischen Behandlungsteam oder einer qualifizierten Ernährungsfachkraft. Allgemeine Internetinformationen ersetzen keine individuelle Ernährungstherapie.